

Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur Giekau

Sitzung vom 21.02.2019
in Engelau, Engelauner Kamin

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 6
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.15 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt: 1. Walter Wulf	13.
2. Christina Aßmann	14.
3. Andrea Becker	15.
4. Evelyn Liebenau	16.
5. Dr. Florian Liedl	17.
6. Friedrich Grimm für Erasmus Graf von Platen-Hallermund	18.
7. Karsten Zwicker	b) nicht stimmberechtigt
8.	1. Bürgermeister Koch
9.	2. GV Hartmann, Stenzel, Juhls und Höfer
10.	3. Gerhard Walter, Herr Koberstein, Herr Andreas Hertel von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein
11.	4 Herr Friedrichsen, Amt Lütjenburg
12.	5.

Es fehlten:

a) entschuldigt:		b) unentschuldigt:
1. Erasmus Graf von Platen-Hallermund		1.
2.		2.
3.		3.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Energie und Kultur waren durch Einladung vom 07.02.2019 auf Donnerstag, den 21.02.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ausschuss für Umwelt, Energie und Kultur war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
2. Einwohnerfragestunde
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.09.2018
4. Konzept zur Baumkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherung in der Gemeinde (Landwirtschaftskammer SH)
5. Breitbandversorgung in der Gemeinde Giekau; aktueller Sachstand
6. Baumpflanzungen, Baumpflegearbeiten und sonstige Pflegearbeiten
7. Nachbetrachtung Gemeindebroschüre 2019
8. Gemeindebroschüre 2020
9. Gestaltung Maibaum
10. Nachbetrachtung Neujahrsempfang 2019
11. Straßennamen in Engelau, Verwechslung der Notrufzentrale: Engelau mit Dransau, irreführende Ortsbezeichnungen, was kann man tun?
12. Bewuchsbeseitigung: Gehwege in der Gemeinde Giekau
13. Anruf-Linien-Taxi Amt Lütjenburg: Sachstandsbericht
14. Mitteilungen
15. Einwohnerfragestunde
16. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Der Vorsitzende Herr Wulf erklärt, dass er die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 4 a Landesrahmenplan erweitern möchte. Es folgt eine kurze Diskussion, aus der hervorgeht, dass der Landesrahmenplan der Mehrheit der Mitglieder noch gar nicht vorgelegen hat. Insofern wird eine Erweiterung der Tagesordnung nicht befürwortet. Es wird kein Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung gestellt.

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt --- war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

Zu Beginn der Sitzung begrüßt der Vorsitzende Herr Wulf alle anwesenden Gäste und Herrn Andreas Hertel von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, der zum Tagesordnungspunkt 4 einen Vortrag hält.

1. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Ausschuss beschließt, dass alle Tagesordnungspunkte öffentlich behandelt werden.

- 7 dafür -

2. Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerin Frau Katzke hat 3 Fragen:

- Sie fragt an, ob die Gemeinde plant, Blumensaat für Bienen auszusehen. Herr Dr. Liedl zeigt an, dass dies geplant sei.
- Wie verhält es sich mit der Reinhaltung der Gewässerstreifen (Vorfluter)? Bürgermeister Koch erklärt, dass dafür der Gewässerunterhaltungsverband zuständig ist.
- Die Grünstreifen auf der Strecke Fresendorf/Engelau werden gerade entfernt. Herr Wulf legt dar, dass das normal Instandhaltungsarbeiten sind, wofür die Gemeinde nicht zuständig ist.
- Herr Walter zeigt an, dass die Obstbäume von der L259 nach Fresendorf geschnitten werden müssen. Es folgt eine kurze Diskussion, aus der hervorgeht, dass die Gemeindearbeiter den Schnitt der Obstbäume vornehmen.
- Die Anwohnerin Frau Katzke bemängelt den unzureichenden Knickschnitt am Sportplatz Am Seekrug. Der Vorsitzende Herr Wulf teilt mit, dass dafür der Sportverein Giekau zuständig ist.

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung vom 20.09.2018

Die Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2018 wird hiermit genehmigt.

- 7 dafür -

4. Konzept zur Baumkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherung in der Gemeinde (Landwirtschaftskammer SH)

Herr Andreas Hertel von der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein stellt ausführlich ein Konzept zur Baumkontrolle im Rahmen der Verkehrssicherung vor.

Der Gemeindevertreter Herr Juhls hat Fragen zur Vorgehensweise der Landwirtschaftskammer und Fragen hinsichtlich der Schadenersatzpflicht gemäß § 823 BGB, die durch Herrn Hertel beantwortet werden. Dr. Liedl hat eine Frage zur Dokumentation der Bäume. Herr Hertel erläutert, dass ein Lageplan (als Karte skizziert) erstellt wird nebst einer Baumliste. Diese Liste wird dann fortgeführt im Laufe der Jahre. Es erfolgt eine kurze Diskussion. Es ergeht folgende Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung. Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Angebot der Landwirtschaftskammer in Schleswig-Holstein anzunehmen.

- 6 dafür, 1 Enthaltung -

5. Breitbandversorgung in der Gemeinde Giekau; aktueller Sachstand

Herr Wulf erläutert kurz den Sachstand. Glasfaserkabel in Giekau werden verlegt. Gemeindevertreter Juhls erläutert den Sachstand hinsichtlich der Erdbauarbeiten. In Giekau werden die Erdbauarbeiten durch die Firma Stuhr ausgeführt. Diese Arbeiten sollen bis ca. August 2019 fertig sein. Die Bauarbeiten befinden sich im Zeitplan. Herr Wulf berichtet über die Erdbauarbeiten in Engelau. Diese werden voraussichtlich im März 2019 beginnen. Mit einer Fertigstellung der Arbeiten ist bis Ende 2019 zu rechnen. Es erfolgt eine kurze Diskussion.

6. Baumpflanzungen, Baumpflegearbeiten und sonstige Pflegearbeiten

Herr Wulf erklärt, dass im Jahr 2019 für Baumpflanzung und Pflgetätigkeiten keine Ausgaben getätigt wurden. Es sind Baumpflanzungen durch die Schülerinnen und Schüler der Grundschule in Seekrug im Herbst 2019 geplant. Das durch die Baumpflegearbeiten in Fresendorf entstandene Buschwerk soll kostenlos durch die Firma Blunk entsorgt werden. Zukünftig sollen die Baumpflegearbeiten und das Abfahren des Buschwerkes zeitnah erfolgen. Die Entsorgung des Rasenschnitts des Sportplatzes in Seekrug wird zukünftig nicht mehr am Sportplatz gelagert. Hierzu erfolgt eine Diskussion, aus der hervorgeht, dass der Rasenschnitt in einem Container gesammelt wird und dann in regelmäßigen Abständen durch eine Firma entsorgt wird. Nunmehr wird folgender Beschluss gefasst:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, probeweise für 1 Jahr den Rasenschnitt des Sportplatzes in einem Container zu entsorgen und diesen durch eine Firma abfahren zu lassen.

- 7 dafür -

7. Nachbetrachtung Gemeindebroschüre 2019

Herr Zwicker bemerkt, dass nicht immer nur dieselben Personen die Gemeindebroschüre in der Gemeinde verteilen müssen.

Diese Aufgabe kann durchaus auf mehrere Schultern verteilt werden. Es erfolgt eine Diskussion, aus der hervorgeht, dass die Verteilung der Broschüre besser organisiert werden sollte.

8. Gemeindebroschüre 2020

Herr Wulf gibt kurze Erläuterungen und stellt fest, dass die Zusammenarbeit mit der Firma Grell bisher gut funktioniert hat und dass die Broschüre auch weiterhin durch die Firma erstellt werden soll. Insofern ergeht folgender Beschluss:

Herr Grell soll wieder mit der Erstellung der Gemeindebroschüre beauftragt werden.

- 7 dafür -

9. Gestaltung Maibaum

Herr Wulf erläutert kurz und übergibt an Herrn Koberstein, der ausführlich seine Ideen und Vorstellungen zur Gestaltung des Maibaumes vorträgt. Er beziffert die Kosten auf ca. 2.000,- € . Es erfolgt eine kurze Diskussion. Die aufgezeigten Ideen und Anregungen werden mitgenommen und in den Ausschüssen beraten.

10. Nachbetrachtung Neujahrsempfang 2019

Herr Wulf stellt fest, dass der Neujahrsempfang ein voller Erfolg war. Herr Wulf teilt weiterhin mit, dass er es durchaus für sinnvoll hält, dass der Neujahrsempfang weiterhin in Giekau stattfindet, da die Räumlichkeiten dort besser geeignet seien, als die in der Gaststätte Engelaue Kamin. Dieses habe er bereits mit dem Eigentümer des Engelaue Kamins besprochen. Es erfolgt eine kurze Diskussion, aus der hervorgeht, dass auch zukünftig der Neujahrsempfang wieder im Giekauer Kroog stattfinden soll. Aufgrund der schlechten Akustik im Giekauer Kroog wird die Gemeinde eine eigene Lautsprecher-/Akustikanlage anschaffen.

11. Straßennamen in Engelaue, Verwechslung der Notrufzentrale: Engelaue mit Dransau, irreführende Ortsbezeichnungen, was kann man tun?

Herr Wulf erläutert kurz den Sachstand (Verwechslung der Straßennamen Engelaue Dransau durch die Leitstelle/Notrufzentrale Plön). Es erfolgt eine kurze Diskussion und es besteht Einvernehmen, dass es beim Straßennamen Engelaue in Engelaue bleiben soll. Es soll ein Flyer entworfen werden, der an alle Einwohner in Engelaue verteilt wird, mit dem Hinweis, dass die Straße in Engelaue Engelaue heißt und nicht Dorfstraße.

12. Bewuchsbeseitigung: Gehwege in der Gemeinde Giekau

Gemeindevertreter Juhls teilt mit, dass der Heckenschnitt einiger Anwohner in Giekau zu wünschen übrig lässt.

Die Hecken wachsen so sehr in den Gehweg, dass dieser nicht mehr in Gänze benutzt werden kann. Der Unterzeichner bittet Herrn Juhls zukünftig, dem Ordnungsamt die Adressen mitzuteilen, damit das Ordnungsamt die entsprechenden Schritte einleiten kann. Es besteht Einvernehmen, dass die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Giekau in der nächsten Broschüre auf die Straßenreinigungssatzung hingewiesen werden.

13. Anruf-Linien-Taxi Amt Lütjenburg: Sachstandsbericht

Herr Wulf berichtet kurz, dass das Anruf-Linien-Taxi ein großer Erfolg ist und dass durch den Kreis Plön geplant sei, im Bereich Plön und Probstei ebenfalls ein Anruf-Linien-Taxi zu installieren.

14. Mitteilungen

Herr Wulf zeigt an, dass die Satzungen der Gemeinde Giekau auf der gemeindeeigenen Internetseite zu finden sind. Darüber hinaus auch auf der Internetseite des Amtes Lütjenburg.

15. Einwohnerfragestunde

Frau Muster hat eine Frage zu den Nachpflanzungen am Sportplatz. Diese wird durch Herrn Wulf und Bürgermeister Koch beantwortet.

16. Verschiedenes

Hierzu verliest Herr Dr. Liedl eine Stellungnahme zum Landesrahmenplan. Die Gemeinde nimmt den Entwurf des Landschaftsrahmenplanes zur Kenntnis. Da aufgrund der fehlenden Gemeindeabgrenzungen im Katenweg eine genaue räumliche Zuordnung kaum möglich ist, sind Konsequenzen aus den Darstellungen für die Gemeinde nicht absehbar und daher nicht zu beurteilen. Aus der nunmehr geführten regen Diskussion wird kritisch bemerkt, dass der Entwurf des Landschaftsrahmenplanes der Gemeinde erst in den letzten Tagen zugegangen ist und somit keine sachgerechte Stellungnahme möglich ist. Es wird angemerkt, dass die Stellungnahme bis zum 28.02.2019 nicht erfolgen kann und die Verwaltung wird aufgefordert, zu prüfen, ob eine Fristverlängerung über den 28.02.2019 möglich ist. Des Weiteren wird die Verwaltung aufgefordert, zu prüfen, weshalb die Vorlage des Entwurfes des Landschaftsrahmenplanes erst in den letzten Tagen der Gemeinde zugegangen ist, da dieser Plan bereits seit über 4 Monaten im Amt vorliegt.

Protokollführer: